



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

An die Mitglieder des Verkehrsausschusses
Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin

Kopie an: MdBs aus Bremen

24. Januar 2011

Einsatz für Lärmschutz im Schienenverkehr in Stadt und Land Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

beigefügt senden wir Ihnen mit der Bitte um Ihre Kenntnisnahme einen Impulsvortrag, der vor wenigen Tagen anlässlich einer Veranstaltung in Bremen zum Thema „Bahnlärm vermindern - Zug um Zug“ gehalten wurde.

Wir möchten Ihre besondere Aufmerksamkeit auf die Forderungen nach Lärmschutzmaßnahmen zur Sanierung lenken, die in der Verantwortung des Bundes stehen und bisher aus Bremer Sicht nur unzureichend wahrgenommen werden. Sie finden sie im Abschnitt 3.3.1. des Vortrags.

Das „Sofortprogramm Seehafenhinterlandverkehr“ zur besseren Anbindung der Nordseehäfen an das Schienengüterverkehrsnetz führt für die Bürger und Bürgerinnen Bremens und Bremerhavens zu immer weiter wachsenden Lärmbelastigungen an der sehr dicht besiedelten Strecke und macht auch vor den Bahnkunden nicht Halt, weil der Güterschienenverkehr durch die Hauptbahnhöfe führt. Deshalb bitten wir Sie dringend um besondere Aufmerksamkeit für diese Region und um die Bereitstellung der nötigen Finanzmittel für eine unverzügliche Lärmsanierung, die dem beabsichtigten Mehraufkommen an Eisenbahngüterverkehr ab 2012 *vorausgehen* muss.

Wir sehen viele gute Gründe, dass die DB AG gerade auch in den vom Seehafenhinterlandverkehr betroffenen Regionen und Städten weitere „Pilotprojekte“ durchführt, die zu den >Maßnahmen der Bundesregierung zur Umsetzung des Nationalen Verkehrslärmschutzpaketes II im Schienenverkehr< gehören. Damit würde man nicht nur Zeichen für die Ernsthaftigkeit von dessen Umsetzung setzen, sondern zugleich einen wichtigen Beitrag für den Gesundheits- und Lärmschutz der Bevölkerung leisten und zum Erhalt einer sozial ausgewogenen Stadtentwicklung beitragen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie diese Anregung aufgreifen und auf deren baldige Realisierung hinwirken. Gern stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte und Nachfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Angelina Sörgel)
für die Initiative

Anlage: Impulsreferat vom 13.01.2011

Bahnlärm Initiative Bremen (BIB)
c/o Walter Ruffler, Roonstraße 73
28203 Bremen Telefon/Fax: 0421-74421
E-Mail: walterruffler@aol.com